

Tachertinger

GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. April 2025



Straßenvollsperrung der Gemeindeverbindungsstraße Oberfeldkirchen – Eberting

Ab 14.04.2025 wird für die Dauer von voraussichtlich drei bis vier Wochen die o.g. Gemeindeverbindungsstraße ab der Einfahrt von Schönharting (Trostberg) bis einschließlich Eberting für den Gesamt- und Durchgangsverkehr voll gesperrt. Hintergrund ist der Neubau einer Hauptwasserleitung in der öffentlichen Verkehrsfläche zur künftigen Trinkwasserversorgung der Anwesen in den beiden Ortsteilen Hochholzen und Eberting. Seite 4.



Kommunale Wärmeplanung in der Planungsphase

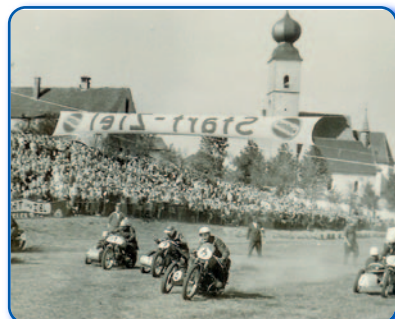
Die Gemeinde Tacherting befindet sich derzeit in der Planungsphase. Wir werden Sie rechtzeitig informieren, wenn konkrete Maßnahmen anstehen und Ihre Mithilfe erforderlich ist. Die Kommunale Wärmeplanung basiert auf dem Wärmeplanungsgesetz (WPG), welches eng verzahnt mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) und so Teil der deutschen Energiewende ist. Dieses Gesetz verpflichtet alle Städte und Gemeinden, eine langfristige Strategie für die Wärmeversorgung zu entwickeln. Lesen Sie mehr auf den Seite 7.



PATENBITTEN
der FFW Engelsberg bei der FFW Tacherting
17.05.2025
ab 18:30 Uhr
im Feuerwehrhaus Tacherting

Patenbitten der FFW Engelsberg bei der FFW Tacherting

Die Freiwillige Feuerwehr Engelsberg feiert 2026 ihr 150-jähriges Bestehen und hat wie bereits berichtet die Freiwillige Feuerwehr Tacherting als Patenverein auserkoren. Dieses Patenbitten findet am Samstag, 17. Mai im Feuerwehrhaus Tacherting statt. Seite 9.



„75 Jahre Tachertinger Grasbahnrennen 1950-1959“ mit Präsentationsfahrten

Die Tachertinger Grasbahnrennen jähren sich heuer zum 75. Mal. Diesen Anlass möchte der Heimatverein Tacherting mit Vorstand Andreas Leonhard und der MSC Tacherting unter Federführung von Vorstand Justin Schlagberger gebührend feiern. Angedacht ist ein Ausstellungswochenende vom Freitag, 12. bis Sonntag, 14. September mit Oldtimertreffen und Fahrzeugweihe. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 11.



Tanz in den Mai

Die Nachbarschaftshilfe STEP veranstaltet am 30. April einen Tanz in den Mai im Saal des „Kirchenwirtes“. Viele weitere Veranstaltungen lesen Sie im umfangreichen Veranstaltungskalender auf Seite 18.



Infos der Gemeinde

April 2025

Zwischenstand bei den gemeindlichen Projekten

Baugebiet Grundner Feld II – Bau einer Kindertageseinrichtung:

In der Oktober-Sitzung wurde der Änderungsbeschluss für den Flächennutzungsplan sowie der erneute Aufstellungsbeschluss „Wohnen mit Bildungscampus“ für diese Fläche gefasst. Nach Rücksprache mit der Förderstelle wird im Januar das VGV-Verfahren für den Bau der Kindertagesstätte zur Auswahl des Planungsbüros begonnen.

NEU: Nach Abschluss des VgV-Verfahrens wird voraussichtlich in der April-Sitzung der Auftrag an das Büro vergeben, das die Planung durchführen soll.

Feuerwehrhaus Emertsham:

NEU: Anfang März wurde mit dem Aushub der Baugrube begonnen. Die weiteren Arbeiten folgen im Anschluss.

ISEK – Weiterer Verlauf des Verfahrens:

Die Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für die Bebauung vom Gasthof Reitmeier bis zum Netto-Markt folgte in der Februar-Sitzung des Gemeinderats.

NEU: Zur Fortsetzung dieses Projektes wurden Förderanträge zur Aufstellung eines Bebauungsplans bei der Regierung von Oberbayern gestellt.

Wasserversorgung für Eberting/Hochholzen:

Um Eberting und Hochholzen an die öffentliche Wasserversorgung anzubinden, wird eine neue Wasserleitung von Trostberger Seite (ab der Kreuzung bei Schönharting) verlegt.

NEU: Die Arbeiten beginnen Mitte April und werden voraussichtlich drei Wochen dauern. In dieser Zeit wird die Verbindungsstraße zwischen Brandstätt und Oberfeldkirchen komplett gesperrt.

Kommunale Wärmeplanung:

Der Bewilligungsbescheid der Regierung ist zwischenzeitlich eingegangen und in der Novembersitzung wurde der Auftrag an die Fa. ecb energie.concept.bayern GmbH & Co.KG aus Prien am Chiemsee vergeben.

NEU: Die ersten Unterlagen wurden zwischenzeitlich dem Büro zur Verfügung gestellt. Auf den eigenen Artikel in dieser Ausgabe wird verwiesen.

Eiserne Hochzeit im Hause Scheibenzuber

Im April können Erna und Hermann Scheibenzuber aus Tacherting auf 65 Ehejahre zurückblicken.

Sein 85. Wiegenfest kann Matthias Schweiger aus Tacherting feiern. 75 Jahre werden Georgine Kraus aus Emertsham, Helga Hillbrecht und Christian Mayerhofer, beide aus Tacherting.

Herzlichen Glückwunsch!

Notrufe und Notdienste

Art	Telefon
Rettungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport)	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Trostberg Vormarkt 38, 83308 Trostberg	Tel. 08621/9842-0 Fax 08621/9842-109
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Krankentransport / Krankentransport	19222
Kreisklinik Trostberg Siegerhöhe 1, 83308 Trostberg	Tel. 08621/87-0 Fax 08621/87-5009
Klinikum Traunstein	Tel. 0861 705-0
Cuno-Niggel-Str. 3, 83278 Traunstein	Fax 0861/705-1650
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Soforthilfe bei seelischen Krisen, täglich von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr	0800 6553000
Apothekennotdienst	Link über aponet.de
Giftnotrufzentrale für Bayern Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München	089 19240
Kartennotrufsperre	116 116

In der Gemeinde Tacherting befinden sich zur Zeit an folgenden Standorten Defibrillatoren, die zur Verwendung im Notfall im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeit von Einrichtungen, bzw. Gebäuden zur Verfügung gestellt wurden:

- im Anbau der Raiffeisenbank Tacherting (SB-Raum beim Geldautomaten)
- in der neuen Gemeindefesthalle (Innenbereich, Haupteingang rechter Hand im Foyer)
- am Bauhofsgebäude (Außenbereich, neben dem Eingang auf der Ostseite)
- am Sport- und Vereinsheim des TSV Peterskirchen (Außenbereich links neben dem Haupteingang in Richtung Sportplatz)
- Fa. Linde AG Schalchen
2 Defi sind beim Haupteingang Bürogebäude (Besucher) 6 - 16 Uhr offen Mo.-Fr.
2 Defi sind bei Pforte LKW Zufahrt außer Sonntag (ab 22 Uhr - Schichtbetrieb) immer offen
- Fa. AKR in Unterbrunnham, am Bürogebäude
- Dorfgemeinschaftshaus Emertsham / Musikschule im Eingangsbereich
- Hallenbad im Eingangsbereich neben dem Raum der Badeaufsicht
- Kirchenwirt
- Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6 (im Eingangsbereich der alten Schulturnhalle innen rechts)

**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Freitag, 16. Mai**

**Redaktionsschluss:
Samstag, 3. Mai**

Infos der Gemeinde

Schließung des Rathauses Tacherting und weiterer gemeindlicher Einrichtungen

Am Freitag, 2. Mai sind wegen des Fenstertages nach dem 01.05.2025 folgende gemeindliche Einrichtungen geschlossen:

- Rathaus Tacherting - Bauhof
- Bücherei - Klärwerk
- Wasserwerk

Der Wertstoffhof ist am Freitag, 2. Mai von 8 bis 12 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten des Hallenbades

Das Hallenbad Tacherting ist für die Öffentlichkeit am Mittwoch, 23. April, am Freitag, 25. April sowie am Sonntag, 27. April von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Wir bedanken uns bei der Wasserwacht Tacherting und freuen uns auf Ihren Besuch!

Information der Gemeinde Tacherting an alle Hausbesitzer

In der Zeit von Mitte Mai bis September 2025 wird der Luftbildfotograf, Georg Unterhauser, aus Waging am See, (www.luftbild-traunstein.de), für die Gemeinde Tacherting Luftbilder mit einer Fotodrohne von allen Ortsteilen und Weilern im Gemeindegebiet erstellen. Die Luftbilder werden zur örtlichen Bestandsaufnahme und für historische Recherchen verwendet. Die gesamte Drohnenflugaktion wird durch unseren Ortsheimatpfleger Helmut Guckel unterstützt und im Interesse der Gemeinde betreut. Wir bitten um Ihr Einverständnis für die Drohnenflüge und die Bilder von Ihren Anwesen.



Straßenvollsperrung der Gemeindeverbindungsstraße Oberfeldkirchen – Eberting wegen Neubau einer Wasserleitung für Hochholzen und Eberting

Ab 14.04.2025 wird für die Dauer von voraussichtlich drei bis vier Wochen die o.g. Gemeindeverbindungsstraße ab der Einfahrt von Schönharting (Trostberg) bis einschließlich Eberting für den Gesamt- und Durchgangsverkehr voll gesperrt. Hintergrund ist der Neubau einer Hauptwasserleitung in der öffentlichen Verkehrsfläche zur künftigen Trinkwasserversorgung der Anwesen in den beiden Ortsteilen Hochholzen und Eberting. Der Verkehr wird in dieser Zeit großräumig umgeleitet (s. beil. Umleitungsplan). Hiervon ausgenommen ist ausschließlich der reine Anliegerverkehr. Der öffentliche Verkehr auf dieser Straße ist von beiden Seiten bis hin zur Baustelle jedoch frei. Eine entsprechende Beschilderung wird rechtzeitig angebracht.



Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

Wertstoffhof, Römerstraße: Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten: Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

Bauhof Tacherting: Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30

(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

Gemeindebücherei Tacherting:

Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr; E-Mail buch.tacherting@gmx.de

Kindergärten: St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

STEP-Nachbarschaftshilfe: Gerda Wolf, Tel. 0179/2306688

Schulen: Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

Offene Ganztagschule

Die offene Ganztagschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting.

Öffnungszeiten an Schultagen: Mo.-Do. 11.30-16 Uhr/Fr. 11.30-14 Uhr

Büro: 08621/977587 Leitung Frau Wilding

Gruppe 1 GS: 0151/53386655 Frau Wimmer, Frau Arslan

Gruppe 2 GS: 0151/51384221 Frau Disterer, Frau Greulich

Gruppe 3 MS: 0151/53386768 Frau Wilding, Frau Schilcher, Frau Tonte
Anmeldeformulare sind über die OGS oder über das Sekretariat erhältlich.

Jugendsozialarbeit und Soziale Schule: Grund- und Mittelschule: 08621/977582

Musikschule Emertsham: Telefon 08622/227, Fax 919970

Heimatsmuseum Tacherting: derzeit geschlossen

Jugendtreff ehemalige Grundschule, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag 14-19.30 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

Hallenbad Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 19 - 22 Uhr, Sonntag 13 - 18 Uhr. Letzter Einlass ist 90 Minuten vor Ende der Öffnungszeit.

Herausgeber des Gemeindeboten:

Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0, Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

Redaktion des Gemeindeboten:

Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408
E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

Anzeigen-Redaktion:

I. Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2025

Haushaltssatzung der Gemeinde Tacherting, Landkreis Traunstein, für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Tacherting folgende Haushalts-satzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

a) im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

18.875.000 €

b) im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

10.274.500 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **1.650.000 €** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushalts-plan wird auf **2.000.000 €** festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Nachrichtlich:

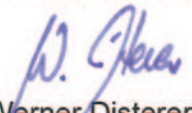
Die für 2025 gültigen Hebesätze wurden in der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhe-besätze der Gemeinde Tacherting (Hebesatzsatzung) vom 29.11.2024 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 310 v.H.

Grundsteuer B: 310 v.H.

Gewerbesteuer: 320 v.H.

Gemeinde Tacherting
Tacherting, 21.03.2025


Werner Disterer
Erster Bürgermeister



II. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 19.03.2025, K.20-940-240009 zur Haushaltssatzung Stellung genommen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestand-teile.

III. Die Haushaltssatzung 2025 samt ihren Anlagen wird bis zur nächsten amtlichen Bekanntma-chung einer Haushaltssatzung während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Kämmerei (Zimmer 6) der Gemeinde Tacherting, Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting be-reitgehalten.

Gemeinde Tacherting

Gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung berufe ich für
Mittwoch, 21. Mai 2025 um 19.00 Uhr
im Saal des Gasthofes „Kirchenwirt“,
Dorfplatz 3, 83342 Tacherting/OT Peterskirchen
die diesjährige

Bürgerversammlung

ein. Dazu werden alle Gemeindebürger herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rückblick 2024
2. Aktueller Bericht
3. Bürgerfragen – Diskussion
4. Ehrung der besonderen Schul- und Ausbildungsabschlüsse
5. Schlusswort

Gemeinde Tacherting
Tacherting, 2. April 2025


Werner Disterer
Erster Bürgermeister

Gemeinde	Tacherting
Verwaltungsgemeinschaft	
Zureichendes bitte ankreuzen ☐ oder in Druckschrift ausfüllen	

Bekanntmachung über die Eintragungsmöglichkeiten in Unterstützungslisten

für die Wahl ☐ des Gemeinderats, ☐ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters,
☐ des Kreistags, ☒ der Landrätin oder des Landrats

1. Falls Wahlvorschläge zusätzliche Unterstützungsunterschriften benötigen, können sich die Wahlberechtigten ab dem Tag nach der Einreichung des Wahlvorschlags, jedoch spätestens bis Montag, den 19.05.2025 (41. Tag vor dem Wahltag), 12 Uhr, mit Familienname, Vorname und Anschrift in eine Unterstützungsliste eintragen.
2. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Nr. des Eintragungsraums	Anschrift des Eintragungsraums	Eintragungszeiten	barrierefrei ja / nein
Nr. 1	Rathaus Tacherting, Zimmer Nr. 2 im EG, Trostberger Str. 9, 83342 Tacherting	am Montag, Dienstag, Mittwoch von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, am Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, am Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, am Donnerstag, den 15.05.2025 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr, am Samstag, den 17.05.2025 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	ja

3. Wenn mehrere Eintragungsräume eingerichtet sind, können sich die Wahlberechtigten in jedem Eintragungsraum in der Gemeinde- oder am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft eintragen.
4. Die Unterschrift muss eigenhändig geleistet werden. Wer glaubhaft macht, wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage zu sein, einen Eintragungsraum aufzusuchen, erhält auf Antrag einen Eintragungsschein. Auf dem Eintragungsschein ist an Eides statt zu versichern, dass diese Voraussetzungen für die Erteilung vorliegen. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen. Der Eintragungsschein ist bei der Eintragung abzugeben. Eintragungsscheine können unter Angabe von Familienname, Vorname und Wohnanschrift schriftlich (auch per E-Mail) oder mündlich (nicht telefonisch) bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft beantragt werden. Die Eintragung kann nicht brieflich erklärt werden.
5. Personen, die sich eintragen wollen, müssen ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger ihren Identitätsausweis, oder ihren Reisepass vorlegen.

03.04.2025


Werner Disterer
Erster Bürgermeister



Angeschlagen am:	_____	abgenommen am:	_____
Veröffentlicht am:	_____	(Amtsblatt, Zeitung)	_____
	_____	im	_____

GEMEINDE TACHERTING



DIE KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Eine nachhaltige Zukunft für unsere Gemeinde

Die Kommunale

Wärmeplanung ist ein theoretischer Planungsprozess, um unsere Wärmeversorgung in Zukunft umweltfreundlicher und effizienter zu gestalten.

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

haben Sie sich schon einmal gefragt, woher die Wärme kommt, wenn Sie Ihr Zuhause im Winter gemütlich warm halten? Oder wie die Gemeinde plant, um sicherzustellen, dass wir alle auch in Zukunft mit ausreichend Wärme versorgt werden?

Genau hier kommt die Kommunale Wärmeplanung ins Spiel! Sie ist eine wichtige Aufgabe unserer Gemeinde, die gewährleistet, dass wir alle auch in Zukunft komfortabel und nachhaltig heizen können.

Die Kommunale Wärmeplanung ist eine gesetzliche Verpflichtung für alle Städte und Gemeinden. Sie hilft dabei, unsere Wärmeversorgung langfristig zu planen und zu verbessern. Dabei geht es nicht nur darum, Wärme effizienter zu nutzen, sondern auch um den Schutz unserer Umwelt. Für Sie als Bürgerinnen und Bürger gibt es vorerst keinen Handlungsbedarf. Die Kommunale Wärmeplanung betrifft vor allem die Planer und Verantwortlichen unserer Gemeinde. Die Kommunale Wärmeplanung ist eine gute und sinnvolle Sache für unsere Gemeinschaft. Sie sorgt dafür, dass wir auch in Zukunft warm und gemütlich leben können, ohne dabei unsere Umwelt zu belasten. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung!

DIE KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Schritt für Schritt



1 Bestandsanalyse

In diesem Schritt werden wir einen genauen Blick auf die aktuelle Wärmeversorgungssituation unserer Gemeinde werfen. Wir analysieren, wie Wärme aktuell erzeugt, verteilt und genutzt wird. Diese Analyse bildet die Grundlage für weitere Planungsschritte und ermöglicht es uns, mögliche Schwachstellen und Verbesserungspotenziale zu identifizieren.



2

Potenzialanalyse

Nachdem wir die aktuelle Situation untersucht haben, geht es darum, das Potenzial für eine optimierte und nachhaltige Wärmeversorgung zu ermitteln. Wir prüfen verschiedene Möglichkeiten der Energieerzeugung und -nutzung sowie die Integration erneuerbarer Energien. Ziel ist es, Lösungen zu finden, die sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich sinnvoll sind.



3

Zielszenario

Basierend auf den Ergebnissen der Bestands- und Potenzialanalyse entwickeln wir verschiedene Szenarien für die zukünftige Wärmeversorgung unserer Gemeinde. Unter Betrachtung aller potenziellen Energieträger sowie politischen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen werden Versorgungsvarianten als tragbare Wärmeplanung für eine langfristige Zielsetzung aufgestellt.



4

Maßnahmenkatalog

In dem darauf folgenden Maßnahmenkatalog werden u.a. die sinnvollsten Maßnahmen, die erforderliche Zeitraum, Fördermöglichkeiten sowie die erforderlichen Handlungs Schritte festgelegt. Der Maßnahmenkatalog wird schließlich mit den Akteuren vor Ort abgestimmt.

Warum ist die Kommunale Wärmeplanung wichtig?

Die Kommunale Wärmeplanung basiert auf dem Wärmeplanungsgesetz (WPG), welches eng verzahnt mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) und so Teil der deutschen Energiewende ist. Dieses Gesetz verpflichtet alle Städte und Gemeinden, eine langfristige Strategie für die Wärmeversorgung zu entwickeln. Durch die Kommunale Wärmeplanung leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes.

Es gibt für Sie aktuell keinen Handlungsbedarf. Derzeit befinden wir uns in der Planungsphase. Wir werden Sie rechtzeitig informieren, wenn konkrete Maßnahmen anstehen und Ihre Mithilfe erforderlich ist.

Was ist eine kommunale Wärmeplanung?

Die kommunale Wärmeplanung ist ein Prozess, bei dem die langfristige Versorgung unserer Gemeinde mit Wärme geplant wird. Sie umfasst die Bewertung und Auswahl von Technologien zur Wärmeerzeugung und die Integration erneuerbarer Energien.

Welche Rolle spiele ich als Bürger?

Als Bürgerinnen und Bürger haben Sie eine wichtige Rolle in der kommunalen Wärmeplanung. Die Interaktion und Kommunikation mit Ihnen ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Planung die Bedürfnisse und Interessen der Gemeinschaft berücksichtigt. Sie können sich aktiv an Informationsveranstaltungen beteiligen, Fragen stellen und Vorschläge einbringen, sobald Schritt 2 abgeschlossen ist.

Wie profitiere ich persönlich davon?

Mit der kommunalen Wärmeplanung erhalten Sie Informationen darüber, welche Gebiete sich technisch und wirtschaftlich für ein Wärmenetz eignen. Der Ausbau effizienter Wärmenetze erhöht die Versorgungssicherheit und die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Außerdem wird Ihre Lebensqualität und der soziale Zusammenhalt verbessert, da die Partizipation aller Beteiligten gefördert wird.

Welche technologischen Optionen stehen für die kommunale Wärmeplanung zur Verfügung?

Es gibt verschiedene Technologien zur Wärmeerzeugung, darunter Biomasse-Heizwerke, Wärmepumpen, Solarenergie, Geothermie und Abwasserwärmenutzung. Die Auswahl der Technologie wird durch Analyse der örtlichen Potenziale, ausgerichtet auf die Ziele des KWP, ermittelt.

Was ist ein Wärmenetz und kann in Zukunft Jeder an ein solches angeschlossen werden?

Ein Wärmenetz ist ein Rohrleitungssystem, das Wärme - meist in Form von heißem Wasser - von einer zentralen Energiequelle zu den angeschlossenen Gebäuden transportiert. Es ermöglicht eine effiziente und umweltfreundliche Wärmeversorgung mehrerer Gebäude. Ob ein Wärmenetz entsteht bzw. alle Gebäude an ein solches angeschlossen werden können, hängt von der Infrastruktur und den örtlichen Gegebenheiten ab. In vielen Gemeinden ist dies möglich, aber insbesondere in ländlichen oder abgelegenen Gebieten kann es alternative Lösungen geben.

WEITERE FRAGEN UND ANTWORTEN FINDEN SIE HIER



www.tacherting.de

BLEIBEN SIE INFORMIERT



www.ecb-concept.de

www.kww-halle.de
www.energiewechsel.de



FAQ
Häufig gestellte Fragen und Antworten zur kommunalen Wärmeplanung.

Vereinsnachrichten

Motorsportclub zieht positive Aktivitätsbilanz

Neben dem klassischen Kartsportbetrieb führte der MSC - zum zweiten Mal in Folge - den Tachertinger Adventsmarkt als Schirmherr sehr erfolgreich durch. Dies und die gemeinsam geplante Veranstaltung am 14. September 2025 mit dem Heimatverein Tacherting waren Hauptthema der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Neben den offiziellen Berichten und leckeren Hamburgern, wurden einige Mitglieder des Vereins für ihre langjährige Treue geehrt. Die DMV-Treuenadel wurde an die Familie Theisig zur 10-jährigen Mitgliedschaft verliehen. Der Verein bedankt sich für ihr aktives Engagement! An-schließend wurde zum geselligen Teil übergegangen.

In diesem Sinne lädt der MSC Tacherting alle motorsportbegeisterten Bürger und Nichtmitglieder zum Monatsstammtisch im April ein. Dieser findet am letzten Dienstag des Monats, 29. April um 19 Uhr im Vereinsheim statt. Bei Rückfragen wenden Sie sich an unsere Ansprechpartner: msc-tacherting.de



Saisonstart im Jugendkartschlalom

Für die Nachwuchsrennfahrer heißt es ab April wieder: Hände an's Lenkrad und rauf auf's Gaspedal! Mit viel Freude wurde bereits die erste Trainingseinheit durchgeführt! Falls ihr Interessen am Kartsport habt, kommt gerne mal zu den Trainingszeiten vorbei und schnuppert rein! Einen Überblick über Trainingszeiten und kommende Veranstaltungen findet ihr unter: msc-tacherting.de



Der VdK Ortsverband blickt zurück bei der Jahreshauptversammlung

Der VdK Ortsverband Tacherting hat die diesjährige Jahreshauptversammlung am Samstag, 12. April um 14 Uhr im Musik Pub beim André. Auf dem Programm stehen die üblichen Tagesordnungspunkte mit Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des VdK sind herzlich eingeladen.

Interessierter Vortrag über Akutgeriatrie - sehr gut besucht

Der VdK Ortsverband Tacherting organisierte einen sehr interessanten und aufschlussreichen Vortrag über „Akutgeriatrie“. Frau Dr. Gerusel-Bleck von der Klink Traunstein/Trostberg informierte die fast 50 Besucher im Musik Pub rund um das Thema Geriatrie. Welche Möglichkeiten man hat, wenn man nach einem Krankenhausaufenthalt, z.B. schweren Krankheit, Schlaganfall, Hüft OP oder ähnlichem nicht gleich wieder nach Hause kann. Des Weiteren informierte Frau Dr. Gerusel-Bleck, welche Behörden und Anlaufstellen es für Informationen und zur Unterstützung gibt. Sie betonte auch, wie hilfestellend und unterstützend der VdK in solchen Fällen ist. Zusätzlich gab es Kaffee und Kuchen für alle, von der VdK Vorstandschaft organisiert.



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Trachtenverein Peterskirchen

Beim Trachtenverein Peterskirchen findet am Freitag, 11. April um 20 Uhr im Saal des „Kirchenwirtes“ die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Auf dem Programm stehen zu den gewohnten Berichten dieses Jahr auch die Neuwahlen an. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen

Volkstanzkurs mit der Trachtlerkindergruppe

Beim Trachtenverein Peterskirchen durften die Dirndl und Buam von der Kindergruppe mit Anna Mussner-Steckermeier einen kleinen Volkstanzkurs an drei Proben machen. Sie erlernten mehrere leichtere Tänze wie z.B. Hüatamdl, Mauermadl, Münchnerpolka, Galoppolka, Waldjäger und die Kuckuckspolka. Somit können die Jugendleiter mit der Kindergruppe jetzt wieder mehrere verschiedene, vor allem auch einfache Volkstänze üben - Abwechslung schadet nie.



Vereinsnachrichten

Einladung zum Patenbitten der FFW Engelsberg bei der FFW Tacherting

Die Freiwillige Feuerwehr Engelsberg feiert 2026 ihr 150-jähriges Bestehen und hat wie bereits berichtet die Freiwillige Feuerwehr Tacherting als Patenverein auserkoren. Eine große Ehre für die Tachertinger Floriansjünger, aber: Geschenkt gibt's das natürlich nicht!

Bevor die Tachertinger Feuerwehrler offiziell „Ja“ sagen, müssen sich die Engelsberger ordentlich ins Zeug legen - und genau das wollen beide Wehren zusammen mit den Gemeindebürgern erleben! Darum sind alle Bürger herzlich eingeladen, wenn es heißt: Patenbitten - mit allem, was dazugehört!

Am Samstag, 17. Mai ab 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) im Feuerwehrhaus in Tacherting.

Alle Gäste dürfen sich auf einen Abend voller Gaudi, Herausforderungen und bester Stimmung freuen. Unter der souveränen Moderation von Konrad Grundner und musikalisch begleitet durch die Engelsberger Andreasbläser werden sich die Engelsberger Floriansjünger witzigen Prüfungen stellen müssen, um die Tachertinger als Paten zu gewinnen - dies wird sicher ein einmaliges Spektakel, welches keiner verpassen sollte! Dazu gibt's gutes Essen, kühle Getränke und einen gemütlichen Ausklang bei bester Stimmung.

Seien Sie also mit dabei und erleben Sie einen lustigen und unterhaltsamen Abend zusammen mit den Feuerwehren Engelsberg und Tacherting - der Eintritt ist natürlich frei.



150 Jahre
1876 - 2026

Freiwillige
Feuerwehr
Engelsberg e.V.

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TACHERTING

PATENBITTEN
der FFW Engelsberg bei der FFW Tacherting
17.05.2025
ab 18:30 Uhr
im Feuerwehrhaus Tacherting

Ausflug nach Linz

Die FSG Tacherting, Abt. Pistole und Gewehr, fährt am 28. Juni nach Linz. Abfahrt am Bahnhof Tacherting ist um 7 Uhr. In Linz steigen wir um in die Pöstlingbergbahn. Am Pöstlingberg wird die Wallfahrtsbasilika besichtigt. Gemeinsames Mittagessen im Kirchenwirt. Wer Lust hat, kann mit der Grottenbahn im Befestigungsturm das Reich der Zwerge im Rundkurs bewundern. Wieder zurück am Stadtplatz kann man sich die schöne Altstadt noch anschauen.

Auf dem Heimweg wird noch ein Zwischenstopp bei der ersten Pralinenwelt Österreichs eingelegt. Die Pralinenwelt hat den größten Schokoladenbrunnen der Welt (12,27m).

Anmeldung bei: Ingrid Oberleitner unter Telefon: 08621/645444. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Badeurlaub mit der AWO

Die Arbeiterwohlfahrt bietet vom 6. bis 14. Juni einen Badeurlaub in Igea Marina (Rimini/Italien) an. Der durch Wellenbrecher geschützte flach abfallende Strand wird überwacht und somit ein ungefährlicher Badeurlaub für Senioren und Kinder ermöglicht. Neben dem hoteleigenen Swimmingpool sowie Badestrand stehen für die Freizeitaktivitäten Fahrräder, ausgedehnte Parks für Spaziergänge und nette Restaurants zur Verfügung. Das Ortszentrum lädt zum Verweilen und Flanieren ein und kann bequem mit dem Bummelzug erreicht werden. Je nach Witterung werden auch Tagesausflüge in die nähere Umgebung gemacht. Nähere Informationen im AWO-Büro, Telefon: 08621/62823, besetzt am Montag von 8 bis 16 Uhr und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.



**Realistische Selbstverteidigung
für die Praxis in Tacherting**
Samstag, 17. Mai 2025

- Ausrichter** Abteilung Taekwondo und Selbstverteidigung im SVL Tacherting
- Wo** Turnhalle Mittelschule Tacherting
Pfarrweg 6, 83342 Tacherting
- Uhrzeit** 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr mit kurzer Pause
- Lehrgangsinhalte** realistische Selbstverteidigung für die Praxis
Selbstverteidigung mit Hilfsmitteln
Rechtslage zur Notwehr etc.
Waffenrecht für den Alltag
keine Vorkenntnisse erforderlich
- Referent** Rechtsanwalt Christian Straub
5. Dan Goshin Jitsu / 5. Dan Taekwondo
Fachanwalt für Strafrecht
- Kosten** 20 €, einschließlich Teilnehmerurkunde
- Mitzubringen** Sportkleidung
- Anmeldung** bitte bis spätestens 10.05.2025 an (Nachmeldung jedoch möglich)

Christian Straub straub@inn-salzach-kanzlei.de
Joachim Legner joachim_legner@web.de

Teilnahme ab 14 Jahre

Vereinsnachrichten

Faschingsumzug in Peterskirchen wieder ein Mega-Event

Der Faschingsumzug in Peterskirchen am Faschingdienstag erscheint sich immer größerer Beliebtheit zu erfreuen. Großen Anteil daran hatte sicher wieder ein sonniges Wetter um die 16 Grad, 15 aufgemotzte Faschingswägen, zehn Fußgruppen und bestens gelaunte Zuschauer. Der Umzug führte zweimal um die Weingarten- und Lindenstraße und endete am Parkplatz beim Musik Pub. Dort konnten die Faschingswägen parken und weiter feiern und mussten erst gegen 18 Uhr das Gelände verlassen. Auf dem Dorfplatz traten nach dem Umzug die Tanzmädels des TSV Peterskirchen sowie die Starlights Schnaitsee auf. Der Saal des „Kirchenwirtes“ war gut besucht und das Musik Pub platzte vor allem ab Einbruch der Dunkelheit aus allen Nähten. Größere Unfälle und Komplikationen gab es zum Glück nicht. Anbei sehen Sie einige Impressionen des Umzuges, der dank vieler Helfer wieder eine große Gemeinschaftsleistung des ganzen Dorfes war.



Vereinsnachrichten

„75 Jahre Tachertinger Grasbahnrennen 1950-1959“ mit Präsentationsfahrten

„Neuer Zuschauerrekord mit 18.000 Besuchern in Tacherting“. „Auf Deutschlands schnellster Grasbahn fuhr Hofmeister 86,5km/h.“ So oder ähnliche Schlagzeilen waren in den 50er Jahren bei den Grasbahnrennen in Tacherting keine Seltenheit.

Als im Frühjahr 1950 einige Männer des Motorsport-Clubs Trostberg den Plan fassten, in Tacherting Grasbahnrennen durchzuführen, da waren sie sich nicht bewusst, welche Entwicklung diese Idee nehmen würde. Allen voran waren Sepp Grundner und Ernst Wethie die Initiatoren. Voraussetzung war eine allen Anforderungen entsprechende Lage der Grasbahn, die der Besitzer, Martin Gröbner, in uneigennütziger Weise zur Verfügung stellte. Unmittelbar neben dem Gröbner'schen Gasthaus in Richtung Galgenpoint befand sich die von Natur aus arenamäßig aufgebaute Wirtswiese mit großzügigen Naturtribünen. Nach wochenlanger Arbeit und zum größten Teil freiwilliger und kostenloser Mithilfe vieler Motorsportbegeisteter und Gönner konnte die 500m lange und 15-20m breite Grasbahn rechtzeitig zum 1. Grasbahnrennen am Pfingstmontag 1950 fertiggestellt werden.

Gleich das erste Rennen war eine Überraschung in jeder Hinsicht. Nicht nur, dass mit seinerzeit 13.000 Zuschauern die Besucherrekorde aller sportlichen Veranstaltungen der engeren und weiteren Umgebung übertroffen wurden, auch in sportlicher Hinsicht wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg. Selbst die Fahrer, Grasbahnspezialisten wie Buchberger, Greiner und Gunzenhauser lobten die tadellose Organisation sowie den hervorragenden Zustand der Tachertinger Grasbahn. Aussagen wie „Es ist die beste Grasbahn, auf der ich je gefahren bin!“

oder „Wird Tacherting das Herzheim der Grasbahn?“ sind in Presseberichten der damaligen Zeit immer wieder zu finden.

Im weiteren Verlauf fanden in Tacherting insgesamt sechs Grasbahnrennen 1950, 1951, 1956, 1957 und 1959 mit im Schnitt je ca. 9.500 Zuschauern statt. Ernsthafte Verletzungen oder sogar Todesfälle gab es in Tacherting Gott sei Dank nie. Immer höhere Auflagen und Bestimmungen des Motorsportverbandes (DMV), der Ämter (Genehmigungen) sowie finanzielle Schwierigkeiten veranlassten die Verantwortlichen nach 1959 keine Grasbahnrennen mehr zu veranstalten. Heute erinnert nur noch ein Straßennamen „An der Rennbahn“ an diese großartige Zeit des Motorsports in Tacherting.

Die Tachertinger Grasbahnrennen jähren sich heuer zum 75. Mal. Diesen Anlass möchte der Heimatverein Tacherting mit Vorstand Andreas Leonhard und der MSC Tacherting unter Federführung von Vorstand Justin Schlagberger gebührend feiern!

Angedacht ist ein Ausstellungswochenende vom Freitag, 12. bis Sonntag, 14. September mit Oldtimertreffen und Fahrzeugweihe. Als besonderes Schmankerl hat Andreas Leonhard Bewegungs- bzw. Präsentationsfahrten zu Showzwecken am Sonntag geplant. Hierbei sollen Rennfahrzeuge aller

Epochen ab 1935 bis in die späten 80iger Jahre präsentiert und vorgeführt werden. Speedway- und Langbahnmaschinen, Schwenkergespanne, Straßenrennmaschinen, sogar eine eigene 50ccm Klasse sollen den Zuschauern ein einmaliges akustisches und optisches Erlebnis bieten. Es wird wieder laut in Tacherting, wie vor 75 Jahren.

Leider können diese Präsentationsfahrten nicht auf einer Grasbahn durchgeführt werden, auch wenn sich die Pfarrerswiese gegenüber dem katholischen Kindergarten gut eignen würde. Der Aufwand, eine einigermaßen ebene Grasbahn herzustellen, so Leonhard, ist nach Rücksprache mit Rennfahrern wie Markus Reiterberger und Peter Gierlinger nicht ganz unerheblich. Deshalb wird der Parkplatz der Grund- und Mittelschule mit seinem Oval, den Naturtribünen sowie den bestehenden Sitzplätzen als Alternative für die Bewegungsfahrten verwendet. Die Gemeinde Tacherting hat als Grundstückseigentümer schon volle Unterstützung zugesagt. Zurzeit erarbeiten der MSC Tacherting und der Heimatverein ein Grobkonzept für die Veranstaltung. Für die Fahrerakquise ist Vorstand Leonhard zuständig. Bereits zugesagt haben Sepp Reichgruber, Markus und Thomas Reiterberger, Michael Rudroff, Peter Gierlinger, Hans Kämaier, Vitus Hauser, Armin Miesgang, Helmut Kaltenhauser, Jochen Freimoser und sogar Bürgermeister Hans Vordermaier aus Feichten. Ob nationale Bahnsportgrößen wie der viermalige Weltmeister Egon Müller oder Karl Maier, ebenfalls viermaliger Langbahnweltmeister den Weg nach Tacherting finden, bleibt noch offen.

Alle Motorrad-Oldtimer-Freunde aus nah und fern sind herzlich eingeladen, ihre eigenen Zweirad-Raritäten an dem Wochenende zu präsentieren. Der Heimatverein Tacherting und der MSC Tacherting würden sich über zahlreiche Besucher sowie motorsportbegeisterte Gäste im September freuen!



Rennen 6: Seitenwagen bis 500ccm

Allgemeines

Der Freizeitpass 2025 des Landkreises Traunstein ist da

Pünktlich zu den Osterferien gibt es den Freizeitpass 2025. Auch dieses Jahr beinhaltet er wieder über 100 Angebote mit verschiedenen Ermäßigungen und Gratiseintritten sowie jede Menge Infos und Tipps für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Dazu zählen Schwimm- und Hallenbäder, Reiten, Museen, Bergbahnen, Tanzkurse, Kletterparks, Minigolf, Ro-

delbahnen, Rafting- und Canyoning-Touren, Tandem-Paragliding und vieles mehr. Dieses Jahr neu dabei: Babalu Funpark, Römermuseum und Chiemgau- Impakt Museum in Grabenstätt, Bärenstark unterwegs und die Salzburger Spieletage. Der Freizeitpass bietet Unterhaltung für Jung und Alt. Der Freizeitpass ist für alle Kinder und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und deren Familien gültig. Von diesem Angebot können zusätzlich Jugendleiter, die im Besitz der Jugendleiter-Card JULEICA sind, und Urlauberfamilien profitieren.

Für nur drei Euro kann der Freizeitpass ab 31. März in den Gemeinden und Tourist-Infos sowie im Amt für Kinder, Jugend und Familie Traunstein (Rosenheimer Str. 9) gekauft und ab 14. April, dem Beginn der Osterferien, verwendet werden. Nähere Infos finden Sie unter:

Kommunale Jugendarbeit | Landratsamt Traunstein.



**JETZT IN
DEINEM
RATHAUS
ABHOLEN**

Freizeitpass
— 2025 —

BUNTES FREIZEITANGEBOT FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND FAMILIEN

FÜR NUR 3,00 €

Vereinsnachrichten

Aus der Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins Tacherting

Der Vorsitzende Karl-Heinz Lutsch konnte im vollbesetzten Reitmeier-Saal nach der Begrüßung und dem Totengedenken den positiven Kassenbericht verlesen. Der Entlastung der Vorstandschaft, durchgeführt vom Kassenprüfer Bernhard Breu, wurde ohne Gegenstimme zugestimmt. Im Rahmen seines Berichtes und der Vorschau auf das neue Gartenjahr berichtet der Vorsitzende, dass die Gartenbauvereine als Naturschutzvereinigung anerkannt werden. Die Mitgliederwerbung ist jetzt auch über QR Code möglich. Auf der Streuobstwiese bei St. Michael wird ein Spalier für einen Birnenbaum aufgestellt. Ein Esskastanienbaum wird ebenfalls gepflanzt. Am 10. April wird von Markus Breier auf der Streuobstwiese die sog. Ammenveredelung vorgestellt. Am 27. April ist eine Kräuterwanderung mit Birgit Rosenegger-Reischl geplant. Die traditionelle Maiandacht an der Kraftwerkstrasse wird am 8. Mai gefeiert. Am 25. Mai wird der Gartenbauverein beim Festzug in Peterskirchen teilnehmen. Mit der Mittelschule Tacherting wird die Aktion „Wissen wie es wächst und schmeckt“, wie in den letzten Jahren, wieder durchgeführt. Ebenso beim Ferienprogramm der Gemeinde wird der Gartenbauverein wieder aktiv mitwirken. Am 29. Juni organisiert der Verein eine Bildersuchfahrt durch „de Gmoa“ mit anschließender Einkehr. Das Fermentieren wird am 10. Juli auf der Streuobstwiese erklärt. Für die Kreisprämierung „Gärtnern auf kleinem Raum“ werden noch geeignete Objekte gesucht - Anmeldeschluss ist am 15. Juli. Für die Bergmesse auf der Kampenwand wird bei den Vorbereitungen mitgeholfen. Lobend erwähnt wurde auch, dass der Lichtschacht bei der Grundschule in Peterskirchen bepflanzt wurde. Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte sich der Vorsitzende bei Bürgermeister Werner Disterer für gute Unterstützung und bei den Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit. Der Höhepunkt des Abends war der Vortrag „Was die Alten noch wussten und die Jungen wieder interessiert“ vom bekannten und kompetenten Referenten Thomas Janschek.

Seinen kurzweiligen Vortrag begann er mit den Verwendungsmöglichkeiten des Hopfens, der neben der Bierherstellung auch als Textilfaser und als Isoliermaterial verwendet wird. Er erklärte den Phänologischen Kalender, der vor allem in Schulen den Kindern anschaulich die Abläufe in der Natur erklären kann. Die Rasselnuß, die als Pistazienersatz auch Bettelstrauch oder Rosenkranzstrauch genannt, schon vor 2000 Jahren bekannt war. Galant oder Siamwurzel als Ingwerersatz genutzt werden. Wichtig für den Garten sind die

Streuwürmer, die Mineralbodenwürmer oder die Tauwürmer. Deshalb wäre es vorteilhaft, wenn das Mähgut drei Tage liegen bleibt, damit die Würmer und Insekten sich entwickeln können. Im Zusammenhang mit dem Bienenheiligen, dem Hl. Ambrosius erwähnte er, dass früher, als es noch mehr Bienenvölker gab, der Honigverbrauch 30 Mal höher war als heute. Janschek empfahl die Pflanzung von Benishecken oder dem Haschberg Holler

sowie Rindom Johannisbeeren auf und das Pflanzen von Kastanienbäumen. Am Schluss zitierte er den Refrain aus dem Lied „Meine zwaa Kastanienbam“, einst gesungen von Ludwig Schmid-Wildy. Lang anhaltender Applaus beendete den gelungenen Abend.

Lehrfahrt der Gartenbauvereine Tacherting und Emertsham

Unser diesjähriger Vereinsausflug am 5. und 6. Juli führt nach Weltenburg, Regensburg, dem Nepal-Himalaya-Park und zur Landesgartenschau in Furth i. Wald. Vom Busparkplatz in Weltenburg kann bis zum Kloster ein Shuttlebus eingesetzt werden. Nach der Schifffahrt durch den Donaudurchbruch Kelheim geht es weiter nach Regensburg zu einer Stadtführung mit dem Bimmelzug. Danach besuchen wir den Nepal-Himalaya-Park. Am zweiten Tag steht die Landesgartenschau in Furth i. Wald auf dem Programm. Am Nachmittag nehmen wir an einer Vorführung „bewegter Drachen“ teil, diese ist direkt neben dem Gelände der LGS. Der Reisepreis beträgt 205 Euro (Einzelzimmerzuschlag 21 Euro). Anmeldung per Telefon unter 08634/5742 nach 18 Uhr bis spätestens 30. April. Mit der Anmeldung ist der Preis auf das Konto des Gartenbauvereins zu überweisen. Bankverbindung: meine Volksbank Raiffeisen e.G.

IBAN: DE52 7116 0000 0004 2145 44

Kräuterwanderung mit Birgit Rosenegger-Reischl am Sonntag, 27. April

Treffpunkt ist um 18 Uhr auf der Streuobstwiese am Brunnen, der windgeschützten Sonnenfalle. Die Kräuterwanderung findet nur bei schönem Wetter statt.

Maiandacht am 8. Mai

Unsere jährliche Maiandacht findet am Donnerstag, 8. Mai in der Kraftwerkstraße statt. Wir freuen auf zahlreiche Teilnahme.





Intelligentes PV-Überschussladen von Elektroautos mit evcc

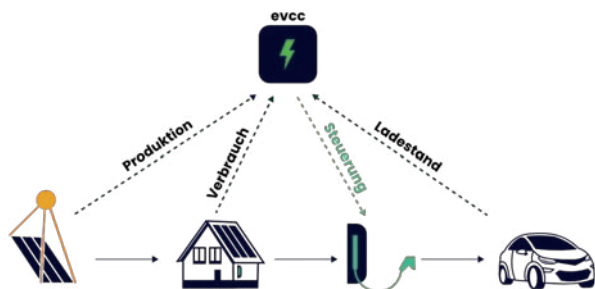
von Walter Stadler und Andreas Blum

Die Energiewende beginnt im eigenen Haushalt: Während die Einspeisevergütung für Solarstrom kontinuierlich sinkt (aktuell knapp 8 ct/kWh | Stand 03/2025) [1], steigen die Strombezugskosten auf knapp 30 ct/kWh [2]. Diese Schere macht die Eigenverbrauchsoptimierung in Privathaushalten ökonomisch sinnvoll. Für Besitzer von Elektrofahrzeugen und Photovoltaikanlagen wird die Software evcc (Electric Vehicle Charge Controller) zur Schlüsseltechnologie, um Solarüberschüsse direkt in die Fahrzeugbatterie zu lenken – herstellerunabhängig, effizient und kostensparend.

evcc als Brücke zwischen Energieerzeugung und Mobilität

evcc operiert als Open-Source-Energiemanager, entwickelt in der Programmiersprache Go für maximale Effizienz [3]. Die Software wird in der Regel auf einem sparsamen Einplatinenrechner (Raspberry Pi, NAS-System mit Docker) als zentrale Steuereinheit installiert. Sie ist für die Betriebssysteme Windows, macOS und Linux verfügbar und kann optional über Smart Home Systeme wie Home Assistant oder ioBroker gesteuert werden. Sie unterstützt und kombiniert Komponenten von einer Vielzahl an Herstellern miteinander und synchronisiert die folgenden Datenströme:

- Echtzeit-Photovoltaikleistung über Wechselrichter-APIs oder Modbus-Schnittstellen
- Hausakku-Ladezustände über eine API des Herstellers
- Strompreisdynamischer Tarife (z.B. Tibber [4])
- Fahrzeug-Ladestandsdaten via OCPP oder Herstellerschnittstellen



Ein algorithmisches Regelwerk passt die Ladeleistung der Wallbox im Sekundentakt an, um den Eigenverbrauch zu maximieren, wobei verschiedene Modi konfiguriert werden können.

1. PV-Überschussladen: Dieser Modus stellt sicher, dass möglichst kein Strom aus dem Netz bezogen wird [5].
2. CO₂-optimiertes Laden: Für den Netzbezug kann eine CO₂-Grenze festgelegt werden. Wenn der lokale Strommix diese übersteigt, wird das Fahrzeug nicht geladen [6]. Diese Funktion ist auch bei Ökostromtarifen sinnvoll, da der Strom hier nur bilanziell klimaneutral ist und Emissionen mehr oder weniger transparent ausgeglichen werden.
3. Dynamische Stromtarife: Wird ein dynamischer Stromtarif zum Laden aus dem Netz verwendet, kann mit evcc eine Preisgrenze festgelegt werden, bei der das Fahrzeug nur geladen wird, solange der aktuelle Marktpreis die Preisgrenze unterschreitet [7].
4. Mindestladung & Ladelimit: Die Mindestladung, die in Prozent bzw. Reichweite (km) definiert werden kann, stellt sicher, dass das Fahrzeug möglichst schnell auf beispielsweise 25 % aufgeladen wird und anschließend bis zum Ladelimit von z.B. 80 % mit PV-Überschussstrom geladen wird [8].

5. Ladepläne: Durch den Ladeplan lässt sich der Fokus auf günstiges, emissionsarmes oder energieoptimiertes Laden setzen. Beim energieoptimierten Laden wird das Fahrzeug erst in den letzten Stunden vor der Abfahrt geladen, damit die Wärme, die durch den Ladevorgang entsteht, zum Heizen genutzt werden kann [9].

6. Hausbatterie: Hier kann eingestellt werden, ob die Hausbatterie beim Laden im Schnellmodus oder beim geplanten Laden entladen werden darf. Außerdem lässt sich ein Schwellwert festlegen, ab dem das Laden des Fahrzeugs priorisiert wird, sobald die Hausbatterie einen Ladestand von beispielsweise 50 % aufweist [10].

Die Software evcc ist grundsätzlich kostenlos. Allerdings ist für viele Schnittstellen ein Sponsortoken erforderlich, für das eine monatliche Gebühr i.H.v. 2 \$ oder alternativ eine einmalige Gebühr i.H.v. 100 \$ anfällt. Mit einem Demo-Key können die Schnittstellen kostenfrei getestet werden. Durch die Gebühr wird das Open-Source-Projekt, das hinter evcc steckt, finanziert [11].

Herausforderungen von evcc

- Technische Kenntnisse erforderlich: evcc sollte auf einem möglichst sparsamen Rechner installiert werden, der rund um die Uhr angeschaltet bleibt. Die Einrichtung eines solchen Rechners und die Installation von evcc erfordert gute IT-Kenntnisse und kann für viele Profiteure eine Hürde darstellen.
- Begrenzte Kompatibilität: Nicht alle Ladestationen, Wechselrichter, Stromspeicher oder Fahrzeuge werden unterstützt. Vor der Anschaffung einer Komponente sollte also die Kompatibilität mit evcc geprüft werden.
- Wartung und Updates: evcc ist ein aktives Open-Source-Projekt, bei dem laufend Updates veröffentlicht werden. Die Aktualisierung erfordert ebenfalls gute IT-Kenntnisse und sorgt für Sicherheit und Effizienz.

Fazit:

evcc transformiert private Haushalte in mikrooptimierte Energiesysteme und ist eine hervorragende Lösung für alle, die ihr Elektrofahrzeug intelligent und nachhaltig laden möchten. Die Software eignet sich besonders für Nutzer, die bereits mit einer eigenen Anlage Energie erzeugen und ihre Ladekosten optimieren wollen. Allerdings sollte man dazu bereit sein, sich mit der Technik auseinanderzusetzen und Zeit zu investieren. Es gibt gute deutschsprachige Anleitungen, Videos und Foren zur Einrichtung und Wartung [12].

Energietipp

Durch die Nutzung einer intelligenten PV-Überschussladung mit evcc kann ein Elektrofahrzeug bevorzugt mit selbst erzeugtem Solarstrom geladen werden. Dies reduziert den Bezug teuren Netzstroms, steigert den Eigenverbrauch und senkt langfristig die Energiekosten. Vor der Installation sollte die Kompatibilität der Hardware geprüft und Zeit für die Einrichtung eingeplant werden.

Wenn Du mehr darüber erfahren willst, wie wir die Klimaziele in unserer Gemeinde mitgestalten können, komm zu unserem Stammtisch am Freitag, 25. April um 19 Uhr in der Pizzeria Don Camillo!
www.energie-tacherting.de



Vereinsnachrichten

Starkbierfeste in Peterskirchen wieder bestens besucht

Die 17. Auflage der Starkbierfeste in Peterskirchen waren auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Ein bunter Mix aus lustigen Einlagen, passender Musik der „Högl-Six-Musi“ und als Höhepunkt eine 80-minütige Fastenpredigt von „Bruder Aloisius“ sorgten für äußerst unterhaltsame Abende. Am Freitag zapfte Pfarrer Michael Brüderl das erste Faß des süffigen Baumburger Bockes und durch das Programm führte KSK-Vorstand Thomas Köck. Am Samstag standen Bürgermeister Werner Disterer und Gau-Vorstand Michael Hauser an vorderster Front. Das Gemeindeoberhaupt benötigte dabei nur einen Schlag, um das Festbier zu zapfen.

An beiden Tagen unterhielt die Frauengemeinschaft mit einem amüsanten „Busfahrer-Sketch“ die Besucher, zudem brachte Hans Kaltenhauser in Willy-Astor-Stil Wortspiele mit namhaften Wintersportlern und Robert Rannetsberger glänzte mit einer hintergründigen, musikalischen Einlage über die „gute, alte Zeit“, im Vergleich mit dem technischen Fortschritt und der schnellebigen Zeit von heute.

Fastenprediger Alois Steckermeier hat sich entschieden, „auch heuer wieder den Leuten die Leviten zu



lesen und der Allgemeinheit zu berichten, was alles passiert ist, nachdem im letzten Jahr die Starkbierfeste noch gar nicht richtig verdaut waren, da ist am Sonntag, kurz vor Mittag schon die erste Sprachnachricht eingegangen“.

Zum Schluss appellierte Bruder Aloisius: „Besucht im Mai das Feuerwehrfest in Peterskirchen. Die Kameradinnen und Kameraden, die des ganze Jahr für eicha Sicherheit parat stehn, san iaz a no so freundlich und stoin a großes Bierzelt auf, damit ma gscheid feiern ko. Belohns uns mit eurer Anwesenheit an möglichst allen Tagen! Wer woab, wann wieder a Bierzelt bei uns in Peterskircha steh“

Und zum Schluss: „Loss ma uns ned vabiang und beeinflussen vom aktuell sehr irren Weltgeschehn. Denn egal wer uns regiert und was immer a passiert...“

Es ist eine immer noch eine gute Zeit bei uns do im Chiemgau, in Anno 2025 in Peterskirchen gleich gar...“

Stehende Ovationen waren der verdiente Lohn für die Rede von Bruder Aloisius. Anbei einige Fotos der Starkbierfeste im Saal des „Kirchenwirtes“.



4-Tagesausflug an Rhein und Mosel von 21. bis 24. August

Historische Städte und herrliche Landschaften - Romantik an Rhein und Mosel

Die Krieger- und Soldatenkameradschaften Peterskirchen und Emertsham planen einen gemeinsamen Ausflug. Alles, was Rhein und Mosel so unverwechselbar und einzigartig macht, lernen Sie bei dieser Reise kennen. Sie sehen an der Mosel malerische Dörfer und steile Weinberge, die den Moselwein in der ganzen Welt berühmt gemacht haben. Wir besuchen Cochem und Beilstein, genießen eine gemütliche Schifffahrt auf der Mosel und machen eine Weinverkostung bei einem Winzer. In der Stadt Trier, die älteste Stadt Deutschlands, unternehmen wir eine Reise in die Vergangenheit. Weiter geht's durch die schier endlose Weinlandschaft nach Bernkastel. Am Zusammenfluss von Mosel und Rhein sehen Sie Koblenz und in Rüdesheim und beim Loreley-Felsen wird die besondere Rhein-Romantik spürbar. Bei Interesse bitte anmelden bei Fritz Siewert unter Telefon: 08622/324.

Vereinsnachrichten

Siegmar Lechner gewinnt Faschingsscheibe

Bunt maskiert kamen am Rosenmontag über 20 Schützen der FSG Tacherting, um den Faschingskönig auszuschießen. Jeder musste fünf Schuss auf eine Dartscheibe abgeben und auch für die aller kleinsten wurde eine Möglichkeit gefunden, mitzumachen. Danach konnte man sich am reichhaltigen Buffet stärken. Bei der, mit Spannung erwarteten, Preisverteilung konnte Siegmar Lechner mit unschlagbaren 180 Punkten die, von Vereinskollege Josef Schuhleitner gestalte-

te, Faschingsscheibe entgegennehmen. Faschingskönig 2025 wurde allerdings Daniel Schuhbeck mit 24 Punkten. „Wurstkönigin“ wurde Johanna Baranowski und „Brezekönig“ Xaver Urbanek. Außerdem durfte sich jeder Teilnehmer einen Tombolapreis aussuchen, wobei die Preise z.T. große Heiterkeit auslösten, wie z.B. ein Ritzenreinigungsgerät, das sich als Klopapierrolle herausstellte. Es wurde noch lange gelacht und geratscht, bis man den Weg nach Hause antrat.



Neun Mannschaften beim Gemeindecup der Stockschiützen dabei

Kürzlich fand in der Stockhalle in Feichten der Gemeindecup im Stockschießen statt. Lukas und Peter Steidle hatten den Cup zusammen mit dem Sportreferenten der Gemeinde, Reinhard Reichgruber organisiert. Im Modus jeder gegen jeden hatten die neun Vierer-Teams sichtlich Spaß und ermittelten die Sieger. Es gewannen die Stockfreunde Altenham vor dem Wirt Altenham und Tacherting 1. Weitere Teilnehmer waren Peterskirchen, Emertsham, Tacherting 2, Team Schauburger, Grillfreunde und SVL-Tischtennis. Das Foto zeigt die drei Erstplatzierten Mannschaften.



Aus der Jahreshauptversammlung des Männerverein Tacherting

Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Kainzwirt“ konnte der Vorstand neben 25 Mitgliedern und Gästen auch 1. Bürgermeister Werner Disterer, den ehemaligen Vorstand der KSK, Herbert Mauerberger sowie Ehrenmitglied Johann Holzhauser begrüßen. In einer Gedenkminute gedachte man den verstorbenen Mitgliedern seit der letzten Versammlung.

Bei seinem Jahresrückblick berichtete Josef Schlagberger über die Aktivitäten des Vereins. Die Fahnenabordnung beteiligte sich bei den verstorbenen Mitgliedern sowie an Fronleichnam und dem Volkstrauertag. Leider konnte der Vereinsausflug mangels zu geringer Teilnehmer nicht stattfinden.

In der Vorstandschaft einigte man sich künftig kleinere Ausflüge mit Fahrgemeinschaften oder Stammtisch anzubieten, die kurzfristig in der Tagespresse bekannt gegeben werden. Kassier Paul Bauer konnte über eine solide Finanzlage berichten, die von den Kassenprüfern Anton Meinschmidt und Ewald Fischer bestätigt wurden. Somit konnte eine Entlastung der Vorstandschaft erfolgen.

Bei den Neuwahlen unter der Leitung von Bürgermeister Werner Disterer und Anton Reichthalhammer wurden die bisherigen Amtsträger außer dem 2. Vorstand einstimmig für die nächsten drei Jahre bestätigt. Ein Stellvertreter für den Vorstand wird noch gesucht.

Vereinsnachrichten

Franz Oberleitner bleibt Vorstand der Wasserwacht Tacherting

Bei der Wasserwacht-Ortsgruppe Tacherting wurde eine Mitgliederversammlung mit Neuwahlen durchgeführt.

Die Wahlen leitete der stellvertretende Vorsitzende BRK-Kreisverbands Traunstein Hans-Michael Weisky, unter den Augen des Ersten Bürgermeisters Werner Disterer, der als Gast der Mitgliederversammlung beiwohnte. Gewählt wurden: Zum Vorsitzenden der Ortsgruppe Franz Oberleitner, zum Stv. Vorsitzenden Hans Ostermaier, zum Technischen Leiter Armin Luger, zum Stv. Technischen Leiter

Andi Guggenberger und zum Kassier Hermann Schramm. Zur Jugendleiterin wurde Helga Riedel gewählt. Nicht mehr zur Verfügung standen Werner Eder und Claudia Rössner.

Mit einem Präsent wurde die Kassiererin Claudia Rössner, die nach über 25 Jahren nicht mehr antrat, aus der Ortsgruppenleitung verabschiedet. Franz Oberleitner blickte auf das vergangene Jahr zurück. Es kamen bei der Schwimmbadaufsicht ca. 960 Stunden zusammen. Im Bericht Zeitraum fanden drei Schwimmkurse mit insgesamt 73 Kindern statt. Davon erreichten 34 Kinder das Seepferdchen und 24 den Bobby. Dazu kamen zwei Kurse Rettungsschwimmer Bronze und drei Seeräuber-Kurse. Zwei Personen liesen sich zum Juniorhelfer, Ausbilder-R, Ausbilder-S und zu Wasserrettern ausbilden. Beim Ferienprogramm war die WW mit Schnuppertauchen und Wassergewöhnung beteiligt. Zum gesellschaftlichen Bereich gehörte das Grillfest, Kegeln und die Beteiligung beim Fackelschwimmen in Trostberg.

Ebenso bedankte sich der Vorsitzende bei den Sponsoren Toni Schwendl, Klaus Robl von der Stefanie-Hertel-Stiftung und der Pionier-Tauchschule Heiligkreuz.



Das Foto zeigt von links: Bürgermeister Werner Disterer, Claudia Rössner, Hans Ostermaier, Helga Riedel, Armin Luger, Franz Oberleitner, Hermann Schramm und der stellvertretende Vorsitzende des BRK-Kreisverbands Traunstein, Hans-Michael Weisky.

Jahreshauptversammlung der Frauen gut besucht

Am 26. März veranstaltete die Frauengemeinschaft Emertsham-Peterskirchen ihre Jahreshauptversammlung.

Nach der vom Herrn Pfarrer Brüderl gebeteten Ölbergandacht in der Kirche, trafen sich 44 Frauen beim „Kirchenwirt“ in Peterskirchen zur Jahreshauptversammlung. Erster Vorstand Andrea Grill begrüßte die Anwesenden und führte durch den Abend. Begonnen wurde mit dem Rückblick 2024/2025 von Schriftführerin Susanne Friedrich. Anschließend wurde der Kassenbericht durch Kassiererin Rita Salfer vorgestellt und die Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft durch die Kassenprüferin Maria Wolf einstimmig verabschiedet. Es folgte im Anschluss ein Ausblick auf 2025. Die Einladung zum Fastensuppenessen am 30. März wurde ausgesprochen. Dessen Erlös wird dem Chiemgau Hospiz in Bernau gespendet. Freundlich unterstützt wird die Frauengemeinschaft am Sonntag von den Firmlingen aus Emertsham und Peterskirchen. Marianne Westner-Glier stellte den Kinofilm „Ein Tag ohne Frauen“ vor. Am 28. April findet der Kino Abend im Trostberger Kino statt. Anlässlich des Equal Pay Days vom 7. März 2025 wird der Film gezeigt. Treffpunkt ist um 19.15 Uhr im Foyer des Kinos. Zum Abschluss sprach Maria Wittmann vom Bundesverband. Lobte die Arbeit der Ortsgruppe Emertsham-Peterskirchen und stellte den Bundesverband der kfd - katholischer Frauenbund Deutschland vor. Es folgte eine Einladung zum Seminar Basiscamp für sieben interessierte Frauen aus unserem Verband. Das Basiscamp findet im Januar 2026 statt. Näheres kann bei der Vorstandschaft um Andrea Grill oder Resi Obergröbner erfragt werden.



Vorsitzende Andrea Grill (links) bedankte sich bei Maria Wittmann vom Bundesverband.

Vereinsnachrichten

STEP veranstaltet wieder Kleidertauschparty

Die Nachbarschaftshilfe STEP veranstaltet am Sonntag, 27. April, von 17 bis 19 Uhr wieder ihre beliebte Kleidertauschparty. Die Tauschparty findet auch diesmal wieder im Saal des Gasthauses Reitmeier (Pizzeria Don Camillo) statt. Der Zugang ist vom Parkplatz über die Außentreppe ins Obergeschoss.

Der Termin ist die beste Gelegenheit seinen Kleiderschrank zu durchforsten und schon lange nicht mehr getragene Kleidung, die oft noch neu oder neuwertig ist, zur Tauschparty zu bringen. Hierbei kann jeder kommen und Kleidung - bevorzugt Damen und Herren Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Schuhe, Gürtel, Taschen und andere Accessoires - abgeben und von anderen Teilnehmern mitnehmen was gefällt. Auch wer nichts zu tauschen hat, kann hier für sich Passendes aussuchen und mitnehmen. Das Ganze ist völlig kostenlos. Die Kleidung, die am Ende übrigbleibt, wird gespendet.

Tanz in den Mai

Ein musikalischer und tanzbarer Abend folgt am Mittwoch, 30. April, 20 Uhr im Gasthaus „Kirchenwirt“, Peterskirchen, mit dem „Tanz in den Mai“ mit dem W&R Duo.

40 Jahre Musikschule Emertsham! Tag der offenen Tür & Frühlingskonzert

Die Musikschule Emertsham öffnet ihre Türen und lädt alle Musikbegeisterten am Samstag, 17. Mai zu einem besonderen Musikschultag ein. Um 10.30 Uhr haben Besucher die Gelegenheit, junge Talente live zu erleben: Schülerinnen und Schüler präsentieren ihr Können beim Vorspiel im Saal der Musikschule. Anschließend dürfen Interessierte bis 13 Uhr selbst verschiedene Instrumente ausprobieren und sich von den Lehrkräften beraten lassen.

Von Klavier bis Schlagzeug, von Geige bis Gesang – die Musikschule Emertsham bietet ein breites Spektrum an Unterrichtsmöglichkeiten für alle Altersgruppen, einschließlich musikalischer Früherziehung für die Kleinsten.

Musikalischer Ausklang: das Frühlingskonzert um 15 Uhr beim „Postwirt“ in Emertsham. Die Ensembles der Musikschule sorgen für einen stimmungsvollen Ausklang des Tages.

Musik verbindet, entspannt und inspiriert – erleben Sie es selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikschule Emertsham, Raiffeisenplatz 2, 83342 Emertsham,

Tel.: 08622 227, Mail: info@musikschule-emertsham.de

Web: www.musikschule-emertsham.de



Kleidertausch-Party

Im Sinne der Nachhaltigkeit

Sonntag 27. April 2025

17 - 19 Uhr im Saal Gasthaus Reitmeier

(An der B299 / Pizzeria Don Camillo / Treppenaufgang außen)

Wir alle haben Kleidung im Schrank, die wir nicht tragen. Gute Bekleidung oder Schuhe, oft sogar neu oder neuwertig. Viel zu schade zum Rumliegen! Bei der Tauschparty kann JEDER kommen, Kleidung oder Accessoires bringen und abgeben. Und von anderen Teilnehmern mitnehmen was gefällt. Männer- oder Frauenkleidung, Schuhe, Gürtel, Taschen.... Macht mit! Es ist völlig kostenlos! Kleidung, die am Ende übrig bleibt, spenden wir. Selbstverständlich kannst Du auch kommen, wenn Du selber nichts zum Tauschen mitbringen kannst.

Bitte nur Frühjahrs- und Sommerkleidung!
In gutem Zustand, tragbar und sauber.
Keine Kinderkleidung.



TANZ IN DEN MAI

Mi 30. April 2025

Kirchenwirt, Peterskirchen, mit dem

W&R Duo

Tanzmusik mit Fox, Tango, Jive & Co

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Eintritt frei - Spenden erbeten



Vereinsnachrichten

Die Emertshamer machen den Oberfeldkirchnern den Göd

Lautstark mit einem tiefen Tuba-Ton und Blasmusikgetöse ist fast überfallartig eine ganze Schar Oberfeldkirchner in den Emertshamer „Postwirt“-Saal einmarschiert. „Seid´s freindlich“, rief Oberfeldkirchens Festleiter Wolfgang Maier von der Bühne aus in Haindling-Maier und aus dem „Bayern, des samma mir“ wurde bei den Gästen „Ja feiern, des doan mir“. In Reimform präsentierte Maier das Festprogramm zum 150-jährigen Gründungsfest der FFW Oberfeldkirchen, nicht ohne dabei gleich schmeichelnd um die Emertshamer Gunst zu werben.

Und so kam es, wie es kommen musste, die Oberfeldkirchner mussten Scheitl knien. Patenbraut Selina Aicher, Festkassier Kilian Kraus, Vorstand Rupert Schöttner, Festleiter Wolfgang Maier, Festbraut Andrea Grundl, Bürgermeister Karl Schleid und Kommandant Gerhard Nickel mussten auf das spitze Holz, Nach einigem Hin und her war man schließlich bei 150 Maß Bier und 75 Essen angelangt. Bürgermeister Karl Schleid und Patrick Flessa, Braumeister der Brauerei Schwendl, legten ihrerseits noch je 50 Liter des Schwendl Festbieres obendrauf, so dass insgesamt 250 Liter für die Paten bereitstehen werden.

Jetzt brauchte es nur noch Verhandlungen für die Bar und da hatten sich die Bittsteller was Besonderes einfallen lassen. Einen

nachgebauten Hydranten als Rüscherlsponder. Hier durfte der stellvertretende Emertshamer Kommandant Sebastian Herzinger die erste Kostprobe direkt am Zapfhahn probieren. Nach ein paar Probegläsern war auch die letzte Position ausgehandelt. Die Oberfeldkirchner baten darum, dass die Emertshamer am Festtag ihre Patenbraut Nadine Aicher sorgsam behandeln und umgekehrt wurde versprochen, dass die Emertshamer Paterbraut Isi Maier von den Oberfeldkirchner bestens behandelt wird. Am Schluss zapfte Schirmherr Karl Schleid mit Braumeister Patrick Flessa das von den Bittstellern mitgebrachte Fass Bier an und es wurde untereinander auf einen guten Verlauf und Patenschaft angestoßen.

Text: Marianne Herbst



Vereinsnachrichten

Kaffeeklatsch beim Frauenkreis

Viel Wichtiges sowie Interessantes gab es im März im Pfarrheim zu besprechen. Bei Kaffee und sehr ansprechendem Kuchenbuffet, spendiert von der Vorstandschaft, konnten viele Themen abgearbeitet werden. Rund 45 Frauen sind der Einladung gefolgt. Zu aller Freude konnte Irmi Hurnaus auch Herrn Pfarrer Brüderl begrüßen. Wie bei unseren Treffen üblich, war die Stimmung gut und lustig, was in diesen ernsten Zeiten der Seele richtig guttut. Irmi Hurnaus informierte umfangreich über den Jahresausflug am Montag, 23. Juni in die schöne Landeshauptstadt München. Das ereignisreiche Programm verspricht einen sehr schönen Ausflug.

Abfahrt ist um 8 Uhr in Tacherting. Ankunft in München im Schloß Nymphenburg um ca. 10 Uhr. Dann etwas Zeit zur freien Verfügung, ab 11.30 Uhr Stadtrundfahrt und um 12.15 Uhr gemeinsames Mittagessen. Nachmittags unter anderem Führung St. Michael und Cuvillies Theater. Rückfahrt gegen 18 Uhr.



Vorschau

Der nächste Termin ist die Maiandacht am Freitag, 16. Mai um 19 Uhr in Bauernschalchen bei der Familie Galneder. Eingeladen hierzu ist die gesamte Gemeinde.

Neues aus dem JuTa

Im März fanden zwei Ausflüge statt, die sehr gut angekommen sind. Der erste führte uns nach Neuötting zu TopBowl, also zum Bowling. Für zwei Stunden konnten die Kids ihre Bowling-Fähigkeiten unter Beweis stellen bzw. es ausprobieren. Und es gab die Möglichkeit, sich kleine Speisen zu gönnen. Der zweite Ausflug war ein Kino-Besuch in Trostberg zur Aktion „Screens for Teens“, organisiert von der AWO-Schulkinderbetreuung, dem Sozialraum Trostberg und dem Stadtkino Trostberg.

Bald kommt der zweite Film dieser Aktion und wir sind sicher wieder mit von der Partie!

JuTa (Jugendtreff Tacherting)

Öffnungszeiten:

Dienstag von 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 17 bis 20 Uhr, Freitag 14 bis 19.15 Uhr



KLEINE LÜGE...GROSSER ÄRGER

YANESSA PARADIS EWAN BOUDELLES NOAH ZANDOUCHE

JUNIORS

HUGO THOMAS JULIEN LUGAN

Juniors

Kleine Lüge - großer Ärger

95 min, ab 12 Jahren, empfohlen ab 12 Jahren

» Erfrischender und witziger Film «
cineuropa

Eintritt: 3,- €

Eine Initiative von:

AWO Schulkinderbetreuung

Sozialraum Trostberg

Stadtkino Trostberg

Tachertinger Ferienprogramm



Anmeldungen von Aktionen ab sofort möglich

In gut drei Monaten, am 31. Juli 2025 endet für unsere Kinder ein aufregendes und anstrengendes Schuljahr und die Sommerferien 2025 beginnen. Im letzten Jahr konnten wir in unserem Ferienprogramm wieder tolle und abwechslungsreiche Angebote durchführen.

Wir wollen es auch dieses Jahr wieder für unsere Kinder in der Gemeinde ein umfangreiches und schönes Programm auf die Beine zu stellen.

Und somit ist es schon wieder an der Zeit, mit der Planung anzufangen.

Ab sofort sind Anmeldungen für Veranstaltungen möglich. Sie haben mehrere Möglichkeiten, eine Veranstaltung anzumelden:

1. Die Online-Anmeldung

Alle Personen und Institutionen, die sich schon einmal am Ferienprogramm beteiligt haben, erhalten in den kommenden Tagen eine E-Mail mit einem Link. Damit können sie sich entweder mit ihrem alten Passwort einloggen oder ein neues Passwort anlegen. Anschließend ist die direkte Anmeldung einer Veranstaltung jederzeit möglich.

Veranstalter, die bisher noch keine Aktion angeboten haben, können eine E-Mail an die unten genannte Adresse schreiben. Dann erhalten sie ebenfalls einen Link zur Erstellung eines Passwortes.

2. Die Anmeldung über ein Formular

Natürlich stellen wir Ihnen auch wieder ein herkömmliches Formular zur Anmeldung Ihrer Aktionen zur Verfügung. Es ist im Anschluss hier abgedruckt. Füllen Sie das Formular aus und lassen Sie es uns auf einem der folgenden Wege wieder zukommen:

per E-Mail an die Adresse Ferienprogramm@tacherting.de

oder indem Sie es einfach bei Susanne Bruckeder (Bachweg 21a, Tacherting/Aichmühle) in den Briefkasten werfen

Das Formular ist auch zum **Download auf der Homepage der Gemeinde** bereitgestellt, einmal als PDF-Datei und einmal als Word-Datei mit Ausfüllfunktion.

Wichtig: Falls Sie mehrere Aktionen anbieten wollen, füllen Sie bitte für jede Aktion ein eigenes Formular aus!

Termine, die bei Ihren Planungen eine Rolle spielen könnten:

Dauer der Sommerferien:

Von 1. August bis 15. September

Anmeldeschluss für Veranstaltungen:

Freitag, 30. Mai 2025 (Wir sind uns bewusst, dass der Termin recht früh liegt. Nach Eingang der Anmeldungen haben wir aber noch jede Menge Koordinations- und Organisationsarbeiten zu leisten und bitten daher um Ihr Verständnis und um Ihre frühzeitige Anmeldung.)

Im Namen der Gemeinde und vor allem im Namen unserer Kinder und Jugendlichen bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich für Ihre Mithilfe! Sollten Sie noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns über Ferienprogramm@tacherting.de oder rufen Sie privat bei Susanne Bruckeder (08634/2510520) an!



Das Organisationsteam: Verena Redwitz-Schechtl, Susi Bruckeder, Tom Aubrunner und Barbara Mittermaier

Veranstaltungskalender 2025

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Mo.	21.04.	Oldtimertreffen	Brandstätt	9 Uhr	Albani-Freunde
Do.	24.04.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	25.04.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
So.	27.04.	Kräuterwanderung	Streuobstwiese	18 Uhr	GBV Tacherting
So.	27.04.	Kleidertauschparty	„Reitmeier“-Saal	17 – 19 Uhr	STEP-Team
Di.	29.04.	Offener Stammtisch	MSC-Vereinsheim	19 Uhr	MSC Tacherting
Mi.	30.04.	Tanz in den Mai	„Kirchenwirt“-Saal	19 Uhr	STEP-Team
Mi.	07.05.	Maiandacht		18.30 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Mi.	07.05.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverein Tacherting
Do.	08.05.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	08.05.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Do.	08.05.	Maiandacht	Kraftwerkstraße	19 Uhr	GBV Tacherting
Di.	13.05.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Fr.	16.05.	Maiandacht	Bauernschalchen	19 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Fr.	16.05.	Bavarian Music Night „Voigas Boarisch“	Bierzelt Peterskirchen	Einlass 17 Uhr	FFW Peterskirchen
Sa.	17.05.	Heimrennen	MSC-Vereinsheim	8 Uhr	MSC Tacherting
Sa.	17.05.	Tag der offenen Tür	Dorfgemeinschaftshaus	10.30-13 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Sa.	17.05.	Selbstverteidigungskurs	Turnhalle Mittelschule	13 Uhr	Taekwondo Abteilung SVL
Sa.	17.05.	Frühlingskonzert der Ensembles	„Postwirt“	15 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Sa.	17.05.	Patenbitten der Engelsberger Feuerwehr	Feuerwehrhaus	19 Uhr	FFW Tacherting
So.	18.05.	Foodtruck & Family Festival	Bierzelt Peterskirchen	13 Uhr	FFW Peterskirchen
Mi.	21.05.	Bürgerversammlung	„Kirchenwirt“-Saal	19 Uhr	Bürgermeister / Gemeinde
Do.	22.05.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	22.05.	Bieranstich mit Tag der guten Nachbarschaft	Bierzelt Peterskirchen	19 Uhr	FFW Peterskirchen
Fr.	23.05.	Wein- & Bierfest mit i-Düpfel	Bierzelt Peterskirchen	Einlass 19 Uhr	FFW Peterskirchen
Sa.	24.05.	Kabarett mit Stefan Otto	Bierzelt Peterskirchen	Einlass 18 Uhr	FFW Peterskirchen
So.	25.05.	Festsonntag mit den Andreasbläser	Bierzelt Peterskirchen	10 Uhr	FFW Peterskirchen
Do.	29.05.	Tag der Familie	Feuerwehrhaus	10 Uhr	FFW Tacherting
Fr.	30.05.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Mi.	04.06.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverein Tacherting
Do.	05.06.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria Don Camillo	12 Uhr	STEP-Team
Do.	05.06.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Di.	10.06.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Mi.	11.06.	Kleine Feierabendtour			KFD Emertsham-Peterskirchen
Do.	12.06.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Mo.	23.06.	Ausflug	München	8 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	26.06.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	27.06.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Sa.	28.06.	Ausflug nach Linz	Linz		FSG Tacherting
So.	29.06.	Radltour			GBV Tacherting
Mi.	02.07.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverein Tacherting
Do.	03.07.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria Don Camillo	12 Uhr	STEP-Team
Do.	03.07.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
So.	06.07.	Gelb-Blauer Familientag	Mörntal-Stadion		TSV Peterskirchen
Di.	08.07.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Do.	10.07.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Sa.	12.07.	Grillfest für die gesamte Bevölkerung	Stockschützenanlage	17 Uhr	Schalchner Löwen
Do.	24.07.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	25.07.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Sa.	26.07.	Radltour durch de Gmoa	Tacherting		CSU-Ortsverband Tacherting
Do.	31.07.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Mi.	06.08.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverein Tacherting

Veranstaltungskalender 2025

Do.	07.08.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria Don Camillo	12 Uhr	STEP-Team
Di.	12.08.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Do.	14.08.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	21.08.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	29.08.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum
So.	31.08.	Gedenkfeier der Gefallenen	Kampenwand		Gemeinde Tacherting und KSKs
Fr.	12.09.	Ausstellung 75 Jahre Grasbahnrennen	Gröbner-Stadl		Heimatverein Tacherting
Sa.	13.09.	Ausstellung 75 Jahre Grasbahnrennen	Gröbner-Stadl		Heimatverein Tacherting
So.	14.09.	Ausstellung 75 Jahre Grasbahnrennen	Gröbner-Stadl		Heimatverein Tacherting

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Mittelschule

Besuch zweier Grundschulklassen bei der Feuerwehr Tacherting

Kürzlich besuchte die dritte Klasse und die sogenannte Flexible Klasse 3/4 im Rahmen der Brandschutzerziehung das Feuerwehrhaus Tacherting. Die Lehrkräfte hatten das Thema bereits im Unterricht vorbereitet, sodass die Schüler gut auf den Besuch eingestimmt waren. Im Feuerwehrhaus wurden die Schüler von Walter Hofstetter, dem Kommandanten der Feuerwehr Tacherting, herzlich begrüßt. Im Unterrichtsraum stellte er die Feuerwehr Tacherting vor und erläuterte die Grundlagen des Brandschutzes. Dabei ging er auch auf das richtige Verhalten im Brandfall und das Absetzen eines Notrufes ein. Die Schüler lernten, wie wichtig es ist, Ruhe zu bewahren und die 112 zu wählen, um Hilfe zu rufen.

Anschließend ging es in die Fahrzeughalle, wo die Schüler die Feuerwehrfahrzeuge und deren umfangreiche Ausstattung begutachten und erklärt bekamen. Sie erfuhren, welche verschiedenen Fahrzeuge es gibt und welche speziellen Aufgaben sie erfüllen. Ein besonderes Highlight war die Präsentation der Einsatzkleidung eines Atemschutzgeräteträgers durch den Feuerwehrkameraden Martin. Die Schüler durften diese schwere Ausstattung teilweise selbst anlegen, was für große Begeisterung sorgte. Sie konnten hautnah erleben, wie es sich anfühlt, in die Rolle eines Feuerwehrmannes zu schlüpfen.

Zum Abschluss wurde den Schülern der Chemieschutzanzug für Einsätze mit gefährlichen Stoffen gezeigt. Sie erfuhren, wie wichtig dieser Schutzanzug ist, um die Feuerwehrleute vor gefährlichen Chemikalien zu schützen. Der Besuch bei der Feuerwehr Tacherting war für die Schüler nicht nur lehrreich, sondern auch ein spannendes Erlebnis, das ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Kombination aus theoretischem Wissen und praktischen Erfahrungen machte diesen Tag zu einem besonderen Highlight im Schuljahr.



Sportabzeichenverleihung für das Jahr 2024 an der Tachertinger Schule!

Auch in diesem Jahr konnten an der Tachertinger Grund- und Mittelschule die Sportabzeichen des letzten Jahres verliehen werden. Mit

120 Urkunden errang die Hälfte der Schüler dieses begehrte Abzeichen, und zwar 46 Teilnehmer in Bronze, 51 in Silber und 23 in Gold! Aus der letztjährigen 4. Klasse erreichten 20 von 24 Schülern eine Urkunde und sie lag damit an 1. Stelle.

Die Schüler/innen mussten hierzu ihre Ausdauer, die Kraft, ihre Schnelligkeit und die Koordinations- und Schwimmfähigkeit unter Beweis stellen. Da die Schule mit dem örtlichen Sportverein zusammenarbeitet, konnte der SVL Tacherting nach der Anzahl der erreichten Abzeichen auch dieses Jahr wieder landkreisweit den 1. Platz erzielen und wurde von der Kreis-Sparkasse Traunstein mit einer Prämie belohnt! Die Sparkasse übernahm dankenswerterweise ebenso die Kosten für die Urkunden und Abzeichen aller Schüler/innen. Auch in diesem Jahr haben schon das Training und die ersten Abnahmen für das Sportabzeichen 2025 begonnen – wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und wünschen viel Erfolg!



Grundschule Tacherting on ice – ein unvergessliches Erlebnis der Grundschüler

Am Unsinnigen Donnerstag war es endlich soweit: Der ersehnte Schlittschuhtag im Trostberger Eisstadion stand auf dem Programm. Alle Klassen der Grundschule Tacherting machten sich voller Vorfreude bei winterlichem Wetter und Sonnenschein auf, gemeinsam einen Vormittag voller Spaß und Bewegung auf dem Eis zu verbringen. Bereits bei der Ankunft waren die Kinder von der glitzernden Eisfläche begeistert. Während einige kleine Schlittschuhanfänger noch etwas unsicher auf den Kufen standen, waren die erfahrenen Fahrer bereits flott unterwegs. Um allen Kindern die Möglichkeit zu geben, das Schlittschuhlaufen zu genießen, standen Hilfsmittel wie Pinguine, Eisbären und Pylonen zur Verfügung. So konnten sich alle Kinder in ihrem eigenen Tempo auf das Eis wagen und ihre Fähigkeiten verbessern. Besonders schön war das gegenseitige Helfen und Unterstützen der Läufer, was zusätzlich den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl stärkte. Die Süßigkeitenstationen waren ein Highlight, die allen Kindern leckere Naschereien boten und für zusätzliche Energie sorgten. Ein herzlicher Dank gilt den Helfereltern, die uns beim An- und Ausziehen der Schlittschuhe unterstützten und zusätzlich für die Sicherheit der Kinder sorgten. Es war ein gelungener Tag mit lachenden und freudigen Grundschulkindern.

Mittelschule



Besuch der Gemeinde Tacherting beim Bürgermeister – Ein spannender Einblick für die Kombi 3 / 4 und die 4a

Im Rahmen des HSU – Unterrichts besuchten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Tacherting in diesem Jahr das Rathaus, um mehr über die Strukturen und Aufgaben der Gemeinde zu erfahren. Die Lehrkräfte wollten den Kindern, nach der ganzen Theorie innerhalb des Unterrichts, einen praxisnahen Einblick in die Kommunalpolitik ermöglichen.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Bürgermeister Werner Disterer erhielten die Kinder spannende Informationen über die Gemeinde, den Gemeinderat und die aktuellen Themen Tachertings. Bürgermeister Disterer erklärte anschaulich, wie Entscheidungen getroffen werden und welche Themen momentan im Vordergrund stehen, aber auch Daten und Fakten des Ortes. Die Kinder hörten aufmerksam und interessiert zu und hatten im Anschluss zahlreiche Fragen, die sie mit Neugierde stellten. Mit Freude lauschten sie den Antworten, welche ihnen durch das Oberhaupt der Gemeinde geduldig erläutert wurden. Der Besuch erweiterte nicht nur das Wissen der Kinder, sondern sie konnten auch ihr Anliegen bezüglich des Bolzplatzes loswerden.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Disterer für die freundliche Aufnahme, seine Geduld und die lehrreiche Zeit.



Grundschule

Autorenlesung mit Rosi Hagenreiner an der Grundschule Kienberg-Peterskirchen

Im Januar bekamen die Kinder der Grundschule Kienberg-Peterskirchen Besuch von der Autorin Rosi Hagenreiner. In ihren Lesungen für die Klassen 1/2 bzw. 3/4 stellte sie zunächst die Figuren aus ihren Max-Büchern vor und erzählte, wie sie zu den Ideen für ihre Max-Erzählungen kam und welche Geschichten einen wahren Kern haben. Mit Witz und oft in Dialekt las sie den Kindern einzelne Episoden vor und erntete dafür viele Lacher. Am Ende beantwortete sie noch geduldig alle Fragen ihrer Zuhörer. Vielen Dank für den unterhaltsamen Vormittag!

Spaß auf dem Eis

Alle Klassen der Grundschule Kienberg-Peterskirchen fuhren in diesem Winter im Rahmen des Sportunterrichts mehrmals ins Eisstadion nach Trostberg. Dabei konnte man gut beobachten, wie jedes Kind von Mal zu Mal sicherer wurde und seine Eislaufkünste steigern konnte. Ein großer Dank geht an alle Eltern, die uns sowohl auf dem Eis als auch beim Anziehen unterstützt haben.

Schwimmtraining mit Helma Schillinger

Im Rahmen des Sonderprogramms zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit konnte die Grundschule Kienberg-Peterskirchen Helma Schillinger als Schwimmtrainerin gewinnen. Dank ihrer großen Erfahrung entwickelte jedes Kind seine Schwimmfertigkeit weiter und hatte viel Spaß im Tachertinger Hallenbad.

Aus den Kindergärten

Tachertinger Familien-Faschingsparty mit Gaudiwurm

Frühlingshaftes Wetter herrschte am 21. Februar zum Tachertinger Kindergaudiwurm an der AWO-Integrativen Ki-Ta „Sonnenschein“. Für das leibliche Wohl hatten die Veranstalter des öffentlichen Familienfestes bestens gesorgt. Große und kleine Gäste hatten ihre Freude beim bunten Treiben. Für die Kinder wurden verschiedene Spielstationen, lustige Heißluftballons sowie Tanz zu stimmungsvoller Musik auf der Faschingsbühne angeboten. Ein Höhepunkt war der Auftritt der „Little Angels“ aus Oberfeldkirchen. Die Zuschauer bedankten sich mit viel Applaus. Zum Abschluss machten sich die Fußgruppen mit ihren geschmückten Bollerwägen, angeführt vom fantasievoll gestalte-



ten Partybulldog, auf den Weg durch die geschmückten Straßen des Grundner Felds. Faschingsmusik und Süßigkeiten-Regen sorgten für großartige Stimmung.

Den Erlös der Party spenden die Veranstalter an die KiTa „Sonnenschein“.



Rathaussturm der AWO-Integrat. Kita „Sonnenschein“

Am Unsinnigen Donnerstag starteten alle Krippen- und Kindergartenkinder, nach einer bunten Brotzeit, in Begleitung des päd. Teams, zum Faschingszug Richtung Rathaus. Dort begrüßte der Bürgermeister im Faschings-Outfit alle freudig und alle tanzten gemeinsam auf dem Rathausvorplatz. Herr Disterer überraschte die Kinder mit einem Obst/Gemüse-Korb. Dann setzte sich der Zug wieder in Bewegung, zurück in die KiTa. Die KiTa-Faschingszeit war damit eingeläutet. Am Freitag feierten alle weiter, Höhepunkt war ein lustiges Kasperltheater. Am Faschingsmontag gab es eine Schlafanzug-Party mit vielen Überraschungen und am Dienstag feierten alle verkleidet den Faschingsendspurt.

Aus den Kindergärten

Ausflug ins Toihaus Theater in Salzburg

Einmal im Jahr machen die Minis und Waldwichtel des AWO-Waldkindergartens in Tacherting zusammen einen großen Ausflug. Dieses Jahr sind sie mit dem Bus ins Toihaus Theater nach Salzburg gefahren. Für alle Kinder startete ein aufregender Tag voller Vorfreude. In dem Stück „Things am Ende der Welt“ für Kinder ab zwei Jahren verführen zwei Performerinnen in eine wunderbare Welt, in der den Kindern Vertrautes ganz fremd erscheint. Auf einmal können Felsen schweben, begleitet von dynamischen Klängen aus einer anderen Sphäre. Ganz ohne Sprache entfaltet jeder Gegenstand einen Rhythmus und erhält im sensiblen Spiel mit ihm eine eigene Persönlichkeit. Es geht um die Wertschätzung der natürlichen Welt und den respektvollen sowie liebevollen Umgang mit dem Unbekannten. Die Kinder ließen sich in eine wundervolle Welt ver-



führen und folgten dem Stück voller Spannung. Im Anschluss an die Vorstellung durften die Kinder im Mirabellgarten auf dem Spielplatz spielen und sich austoben. Der Ausflug wurde komplett vom Verein des Waldkindergartens getragen.

Auch die Vorbereitungen für das anstehende Osterfest laufen auf Hochtouren. Dazu haben die Kinder mit dem Basteln der Osterne-ster angefangen. Sie bemalten Tontöpfe und durften entscheiden, ob sie einen Küken-, Hasen- oder Blümchentopf gestalten. Was wäre ein Osternest ohne echte Ostereier? Beide Gruppen machten sich deshalb auf den Weg zum Bio-Bauernhof Klausen. Dort haben sie einen interessanten Einblick in die Abläufe des Betriebes bekommen und durften am Ende ihres Besuchs für ihre Osternester Eier mitnehmen. Jetzt kann Ostern kommen!

Allgemeines

Workshop Familienrecht

Ein Workshop Familienrecht findet am Mittwoch, 14. Mai um 19 Uhr in der SkF - Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen in Traunstein, Ludwigstr. 12 a statt.

Rechtsanwältin Barbara Grimminger, Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin, zeigt in leicht verständlicher Weise, welche Schritte in einer Trennungssituation notwendig sind und gibt Informationen zu wichtigen Regelungspunkten bei Trennung und Scheidung. Ihre Fragen und Ängste haben Raum. Wir schauen uns gemeinsam Wege an, die in eine neue Zukunft führen können.

Sie erhalten wichtige Informationen zu den Themen:

Kinder, Unterhalt, Vermögensauseinandersetzung, Rente, u.v.m. Der persönliche Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen ist erwünscht.

Teilnahmegebühr: Euro 8 Euro pro Person, 12 Euro pro Paar

Anmeldung ist erforderlich unter Telefon: 0861/13021.

Aus den Kindergärten

Zwischen Semmeln, Brezen und ganz viel Bewegung – der Emertshamer Kindergarten hat einen wilden Monat hinter sich!

Was war denn diesen Monat alles los im Kindergarten St. Vitus? An Aktivitäten wird bei uns in der Fastenzeit nicht gespart! Die Vorschulkinder durften zum Harpfinger Bäcker fahren und dort einen Blick hinter die Kasse werfen! Was für ein aufregendes Erlebnis zwischen Hefe, Milch und Mehl einen echten Bäcker bei der Arbeit zu sehen. Da blieb uns gar nichts anders übrig, als selbst anzupacken und uns als Bäckerlehrlinge zu versuchen. Ich kann euch verraten, bei dem ein oder anderen gibt es seit dem einen neuen Berufswunsch, der sich gebacken hat.



Doch nicht nur außerhalb unserer eigenen Kindergartenwände sind wir aktiv. Auch in unseren Gruppenräumen geht es richtig zur Sache. Eine ganze Woche lang haben wir an der Knaxiade teilgenommen. Jeden Tag wurde Sport gemacht, da war es klug, schon morgens im Sportoutfit zu erscheinen. An einem Tag testeten wir unsere Kräfte beim Klettern, an einem anderen Tag wurde das Gleichgewicht geschult, wir liefen um die Wette und am Ende der Woche bekamen wir zur Belohnung eine Urkunde und eine Medaille. Aber die war der Muskelkater allemal wert!

Natürlich bereiten wir uns auch schon auf unser nächstes Fest vor. Wie ihr alle wisst, steht Ostern vor der Tür. Man würde es nicht glauben, aber schon einige Kinder konnten uns berichten, den richtig echten Osterhasen schon entdeckt zu haben. Da bleibt uns nichts ande-

res übrig, als schon unser bastlerisches Können auszupacken und unsere Osternester zu gestalten. Da darf sich dann der Osterhase verausgaben und diese zu unserm Osternest mit einer Kleinigkeit befüllen. Und nur für den Fall, dass der Osterhase gar nicht weiß wo wir zu finden sind – singen wir lauthals „Stups der kleine Osterhase“. So muss er ja einfach den Weg zu uns nach Emertsham finden!

Ja, man kann wirklich sagen, der Frühling ist bei uns eingekehrt. Bei uns strahlen selbstgebastelte Tulpen von den Wänden und sogar unsere Kleinsten singen die schönsten Frühlingslieder.

Wir hoffen, ihr könnt die ersten Sonnenstrahlen dieses Jahres genauso genießen, wie wir!



Aus den Kindergärten

Kleine Gärtner des Pfarrkindergartens St. Maria in der Gärtnerei Gauster

Kürzlich machten wir uns zu Fuß auf den Weg vom Kindergarten bis zur Gärtnerei Gauster. Dort angekommen begrüßten uns Kathrin Schilder und Gabi Gauster. Gemeinsam gingen wir in den Vorbau der Gärtnerei. Jedes Kind bekam zwei Pflanztöpfe, welche mit Erde befüllt wurden. Am großen Pflanztisch setzte jedes Vorschulkind entweder einen Salat oder Kohlrabi und Kapuzinerkresse ein. Danach gossen wir unsere frisch bepflanzten Töpfchen fest an.

Anschließend gingen wir in den Vorbau und Frau Schilder zeigte uns verschiedene Kräuter und Blumen. So probierten wir zum Beispiel Zitronenmelisse, Salbei, Petersilie und Schnittlauch. Sowie Primel, Vergissmeinnicht, Margerite, Narzisse, Ranunkel und vieles mehr. Schon neigte sich der Schulanfängernachmittag wieder dem Ende zu.

Ein großes Dankeschön an Kathrin Schilder und Gabi Gauster für den lehrreichen und interessanten Nachmittag!



Eine-Welt-Laden im Pfarrkindergarten St. Maria

In der Fastenzeit fand eine Woche lang ein Eine-Welt-Laden im Kaufladen des Kindergartens seinen Platz. Mit großer Begeisterung verkauften die Kindergartenkinder dort mit Unterstützung des Personals Nahrungsmittel, die weltweit unter Beachtung von ökologischen und sozialen Gesichtspunkten hergestellt wurden. Im Rahmen des Jahresthemas „Achtsamkeit ich – du – wir“ wollten wir darauf hinweisen, dass alle Menschen dieser Welt für ihre Arbeit anständig und gerecht entlohnt werden sollen und der Umweltschutz für alle wichtig ist. Dank unserer fleißigen Verkäufer war das Sortiment des Eine-Welt-Ladens

schnell ausverkauft, sodass aus dem Trostberger Eine-Welt-Laden neue Ware nachgeliefert werden musste. Auch von dieser war am Ende der zweiten Woche fast nichts mehr übrig!

Wir bedanken uns bei allen, die uns so tatkräftig unterstützt und eingekauft haben!

